

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

143 (24.5.1903) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Drittes Blatt.

Sonntag den 24. Mai

(folgt ein viertes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 36 868. Sonntagsruhe betreffend.

Aus Anlaß der Hundertjahrfeier des Leib-Grenadier-Regiments wird gemäß § 105 b Gew.-Ordg. für

**Sonntag den 24. Mai d. J.**

die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe bzw. ein Offenhalten der Verkaufsställe während der Stunden von **8—9 Uhr vormittags** und **11 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends** zugelassen.

Die besonderen Bestimmungen für die Bedürfnisgewerbe werden hierdurch nicht berührt.

Karlsruhe, den 23. Mai 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizei-Direktion.

Dr. Seidenadel.

## Konkursverfahren.

Nr. 24 178. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom 20. d. Mts. wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Eugen Weisenburger hier nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 23. Mai 1903.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Boyppe, Amtsgerichtsekretär.

J.-Nr. 3278. T. B.

## Aus Schreiben.

Gestohlen wurden:

- Am 10. d. Mts. aus einem Garten einer Wirtschaft in Beiertheim ein Fahrrad, Marke Neumann-Germania, mit der Polizei-Nr. 13119, schwarzem Rahmenbau, Felgen und Speichen, nach abwärts gebogener Lenkstange und beschädigtem rechten Handgriff.
- Am 11. d. Mts., vormittags, im Linden-Schulhaufe eine blaue Jacke mit 2 Reihen Perlmutterknöpfen in der Größe eines Zwetmarkstücks, geraden Taschen, in welchen sich ein Paar braunwollene Handschuhe befanden.
- In der Nacht zum 15. d. Mts. aus einem Hofe in der Kreuzstraße 1 Knaben- und 2 Herren-Normalhemden und 2 weißbaumwollene Herrenhemden.
- In der Nacht zum 17. d. Mts. aus einer Straßenlaterne in der Ritterstraße eine Glühlichtkrone, ein Glühlichtkörper und ein Zylinder.
- In derselben Nacht in der Gartenstraße ein blaues Emailschild mit weißer Inschrift „Subdirektion des allgemeinen Deutschen Versicherungs-Vereins Stuttgart.“
- Innerhalb der letzten 14 Tagen im Stadtgarten 6 rote Lawn tennis-Ballen, auf welchen der Name Zimmermann mit Tinte geschrieben steht.
- Am 18. d. Mts., abends, aus einem Hausgange in der Kreuzstraße ein Fahrrad, Marke Dürkopp, Modell 23, mit der Fabrik-Nr. 162 958 und der Polizei-Nr. 641, schwarzem Rahmenbau und vernickelten Speichen.
- Am 19. d. Mts. in der Bähringerstraße ein neuer braunwollener, grün gefütterter Frauenrod.
- Am gleichen Tage aus dem Keller der Oberrealschule ein Knaben-Fahrrad, Marke Grignier, Modell 41, mit schwarzem Rahmenbau, gelben Felgen, aufwärts gebogener Lenkstange, gelben Schutzblechen, Freilauf, der Fabrik-Nr. 91155 und der Polizei-Nr. 1722.
- Am 21. d. M. aus einem Hausgang in der Kriegstraße ein Adler-Fahrrad, Modell 52, mit Freilauf, der Fabrik-Nr. 111 966, der Polizei-Nr. 516, schwarzem Rahmenbau, desgl. Felgen und befestigtem Sattel.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmereistation gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 23. Mai 1903.

Kriminalpolizei.

Marx, B.-Kommu.

## Handwerkskammer Karlsruhe.

### Lehrlingsarbeiten-Ausstellung

vom 21. bis 26. Mai in der Großh. Landesgewerbehalle.

Geöffnet von 8—12 und 2—6 Uhr.

3.1. Eintritt frei.

## Volksbibliothek des Bad. Frauenvereins.

Wegen anderweitiger Benützung des Bibliotheksaales findet die Ausleihstunde

**Montag den 25. Mai,**

vormittags von 10—12 Uhr, nicht statt.

## Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe, e. B.

Dienstag den 26. Mai 1903, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im Saale des Gasthofs zum „goldenen Adler“ eine

### Monats-Versammlung

statt. Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Rechtsanwält Dr. Friedmann über: „Die allgemeinen Vorschriften über Rechte an Grundstücken“.

2. Verschiedenes.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

## Schuhwaren-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 26. Mai, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen Bar versteigert:

Damen-Chevreux-Schnür- und Knopfstiefel, Spangenschuhe, Unterröcke, Frauen- und Kinderschürzen, Regulateure, Weckeruhren, Tischdecken, gute Cigarren, Linoleumläufer, wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 56 ist im 2. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Kolb im 1. Stock.

— Friedenstraße 18 ist in besserem freundlichen Seitengebäude eine hübsche Wohnung von 2 oder 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober a. cr. zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 42 ist wegen Wegzug von hier die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, komplettem Bad und üblichem Zugehör, per 1. Juli a. cr. an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kasserstraße 150 im Laden rechts.

3.1. Gerwigstraße 31 sind 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Waldhornstraße 33 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Gengelsh, Wirt, oder Bierbrauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115

**Waldstraße 5** sind im Seitenbau zwei schöne 2 bis 3 Zimmerwohnungen nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **Auer**, Seitenbau im 2. Stock, oder Bierbrauerei **Heinrich Fels**, Kriegstraße 115.

\* **Werderstraße 71** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

**Bähringerstraße 39** sind zu vermieten: 1 Werkstätte monatlich 12 M., 1 Zimmer mit Küche im Hinterhaus, part., und 2 Zimmer, Küche und großer Mansarde im Hinterhaus.

\* 10.1. Schöne 4-Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, im 2. Stock, mit Koch- und Leuchtgas und Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock.

\* Eine kleine, freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Kammer und Keller, ist auf 1. Juni oder 1. Juli billig zu vermieten: Soffenstraße 131.

\* **Edle Goethe- und Scheffelstraße** sind zwei gerade Mansardenwohnungen von 2 und 1 Zimmer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 44, 1. Treppe hoch.

### Edle Morgen- u. Liebensteinstraße

sind eine kleinere 3 und eine 2 Zimmerwohnung, mit Koch-, Leuchtgas und Klosett eingerichtet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstr. 63 I. 4.1.

### Herrschaftswohnung

auf 1. Oktober zu vermieten.

— Leopoldplatz 7a ist die Bel-Etage, bestehend in 6 großen Zimmern, Bad, Erker, allem reichlichem Zugehör, schönem freien Platz mit Anlagen vor dem Haus, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst und Werderstraße 14, parterre.

\* 2.1. **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 17, 3. St.

### Wohnung

von 6 event. 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör ist Hirschstraße 89, 2. Stock, auf 1. August a. e. oder später infolge Wegzug zu vermieten. Näheres Büttelstraße 6, 3. Stock. \* 3.2.

### Wohnung

von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Preis jährlich 190 M. Näheres Durlacherstraße 29, 1. Stock.

### Laden mit kleiner Wohnung,

sowie eine 2 Zimmerwohnung sind auf 1. Juli Brunnenstraße 7, ferner Humboldtstraße 24 eine kleinere 3 Zimmerwohnung und eine schöne, große 2 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 24 im 1. Stock des Hinterhauses oder Marienstraße 63, 1. Stock. 4.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Auf 1. Oktober wird eine Wohnung von 5 Zimmern in ruhigem Hause zwischen Karl-Friedrichstraße und Westendstraße gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Gesucht auf 1. Oktober eventl. auch früher eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör in der Nähe des Durlacherorts. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4419 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Gesucht auf 1. September

Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör in seinem Hause, ruhige Lage, mittl. oder wechl. Stadtteil. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4417 an das Kontor des Tagbl. erb.

### Gesucht

ein großes Zimmer mit Küche oder zwei kleinere Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 6, 3 und 2 Zimmer-Wohnungen zu vermieten.

— **Klauprechtstraße 33**, in guter Lage, sind der 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern, großem Vorplatz, Erker, Balkon, großer, gedeckter Veranda, Küche mit Veranda, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Kammer, 3 Kellern, Garten, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sowie der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde, Kammer, 2 Kellern und Garten per 1. Juli oder später zu vermieten.

**Luisenstraße 19** ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller per sogleich, 1. Juli oder später zu vermieten.

**Douglasstraße 22** ist im Hinterhaus der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller per sogleich, 1. Juli oder später zu vermieten.

Näheres hierüber zu erfragen beim Hauseigentümer **Leopold Meek**, Douglasstraße 22 im Laden oder 2. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

\* **Durlacher Allee 28**, 4 Treppen hoch links, ist ein schönes, großes, möbliertes, helles Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter oder auch an ein anständiges, solides Mädchen sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10, 3. Stock links.

### Möbliertes Zimmer

per 1. Juni zu vermieten. Näheres Marienstraße 17, 2. Stock. 2.1.

### Mansardenzimmer als Schlafstelle

oder leer zu vermieten. Monatlich 5-6 M. Näheres Durlacherstraße 29, 1. Stock.

### Beiertheim.

\* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Silbstraße 17, part.

### Zimmer-Gesuche.

\* Junge Dame sucht möbliertes Zimmer mit Pension für sofort. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4420 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* **Süßes Zimmer**, Weststadt oder Mühlburg, unmobliert oder mit teilweiser Möblierung, event. mit Pension, von Ges. Beamten gesucht. Gest. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 4414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. In der Nähe des Stadtgartentheaters werden 3 möblierte Zimmer mit 2 Betten und 2 Zimmer auf 1. Juni, 1 Zimmer auf 1. Juli gesucht. Adresse Stefanienstraße 32 abgeben.

### Schönes Zimmer

mit Pension von einem Beamten gesucht. Offert. unter Nr. 4431 an das Kontor des Tagblattes erb.

### 15 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5%, vielleicht auch zu 4 $\frac{1}{2}$ %, je nach Lage des Hauses, an pünktlichen Zinszahler per 1. Juli auszuleihen. Angebote bittet man unter Nr. 4469 an das Kontor des Tagbl. einzureichen.

### 80 000 Mark

auf I. Hypothek in einem oder zwei Posten zu 4% sofort von privater Seite, auf lange Jahre unkündbar, auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 4401 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### 20 000 — 23 000 Mark

können auf ein gut gelegenes hiesiges Haus als II. Eintrag zu 4 $\frac{3}{4}$ % an pünktlichen Zinszahler ausgeliehen werden. Bei genügenden Garantien u. entsprechendem Nachlaß wird auch ein Restkaufschilling übernommen. Offerten sind unter Nr. 4400 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 35 000 — 40 000 Mark

auf II. Hypothek in einem oder zwei Posten — gute Stadtlage — zu 5%, vielleicht auch 4 $\frac{3}{4}$ %, per sofort an nur pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Reflektierende wollen ihre Offerten unter Nr. 4421 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Dienst-Anträge.

\* Jüngerer, fleißiges Mädchen für sofort gesucht: Georg-Friedrichstraße 2 I.

Für mein **Stubenmädchen**, welches ich als ehrlich, fleißig und tüchtig empfehlen kann, suche ich auf 1. Juli wegen Veretzung Stellung. Frau v. **Brauchitsch**, Belfortstraße 12.

— Ein jüngeres, fleißiges Mädchen auf 1. Juni zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Marktgrafenstraße 35 im Laden.

— Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. oder 15. Juni gesucht. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 14 im Laden.

\* Zur **Aushilfe** wird für den Monat Juni ein anständiges Mädchen in gutes Haus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Gesucht für sofort ein tüchtiges **Küchen-** und ein **Hausmädchen** bei hohem Lohn: Kaiserstr. 146 im 2. Stock.

\* 3.1. Auf 1. Juni wird ein tüchtiges **Mädchen** zu 2 Personen gesucht. Dasselbe muß Begriff vom Kochen haben und alle Hausarbeit pünktlich verrichten. Lohn 50 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kinderfräulein

zu 2 Kindern von 7 und 6 Jahren gesucht. Solche, die schneller können, wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit unter Nr. 4432 an das Kontor des Tagblattes wenden.

### Gesucht

wird auf 1. Juni nach Pforzheim ein evangelisches, besseres Zimmermädchen bei hohem Lohn. Familienanschluß. Anerbieten mit Zeugnissen befördert unter Nr. 4422 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Einfaches, braves

### Mädchen

für häusliche Arbeiten gesucht: Kriegstr. 89, 1. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein braves junges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Juni oder sogleich gute Stelle. Näheres Degenfeldstr. 6 im Laden.

### Kinderfrauen-Gesuch.

\* Für Nachmittags wird ein zuverlässiges Mädchen zu kleinen Kindern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 163, 1. Treppe zwischen 10-12 Uhr.

### Mädchen-Gesuch.

\* Augartenstraße 54 wird ein Mädchen auf 1. Juni gesucht, eventl. früher.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen findet bei jung verheirateten Leuten sofort oder auf den 1. Juni Stellung. Anträge werden von 4-5 Uhr Karl-Wilhelmstraße 12, parterre, entgegengenommen.

### Dienstmädchen

gesucht nach Frankfurt a. M. bei hohem Lohn. Solche, die bürgerlich kochen können, wollen sich Hebelstraße 9 im 2. Stock melden.

### Suche für sofort

eine anständige, fleißige Frau zur Küchenarbeit ausbildungsweise. Näheres Erbprinzenstraße 40, parterre.

### Lehrling-Gesuch.

— Zum baldigen Eintritt suche ich einen jungen Mann in mein fotogr. Atelier. Sofortige Vergütung. **Eug. Vutteweg**, Amalienstraße 37.

### Jüngerer Ausläufer

mit guten Zeugnissen zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu melden Montag vormittag von 8-10 Uhr Kaiserstraße 89 im Laden.

### Wäsche

zum Ausbessern wird angenommen: Klauprechtstraße 16 im 2. Stock rechts.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine ehrliche, tüchtige Frau wird für einige Stunden gesucht. Anfragen zwischen 2-4 Uhr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**22. Bäckerei-Verkauf oder Tausch.**

Verkaufe oder vertausche gegen ein Geschäftshaus in Karlsruhe, mit Wirtschaft bevorzugt, mein in bester Lage in einem der schönsten bad. Landstädtchen zwischen Karlsruhe und Heilbronn gelegenes Geschäftshaus. Selbst zu sprechen am **Sonntag, morgens** von 9-11 Uhr, im Nebenzimmer des Gasthauses z. „Hirsch“.

**Zu verkaufen**

ein Wurf 6 Wochen alter **Dulldoggen**, rassenrein, schön gezeichnet: Bahnhofstraße 20, parterre.

\* Ein gut erhaltener, gelber **Kasten-Sitzwagen** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 3. Stod links.

Zu verkaufen: **1 fast neue Badewanne, 1 Kinderbadewanne, 1 Wäschrolle, 2 Kronen mit Petroleumlampe, 1 guter, schwarzer Gehrock und 1 Küchenherd mit Kupferschiff** (letzterer vom 12. Juni ab abzugeben).  
Frau von Brauchitsch, Belforstr. 12.

**Klavier (Flügel),**

gut erhalten, auch zum Lernen sehr geeignet, ist wegen Umzug und Blahmangel **billig** zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 21 im Laden.

**Billig zu verkaufen.**

Dreißl. **Gasherd** mit Doppelstraßen sowie ein ganz neuer **Kameltaschen-Diwan**, sehr fein und gut gearbeitet, für 55 Mark zu verkaufen: Uhlandstraße 2a, 2. Stod.

**Billig zu verkaufen.**

\* Marktgrafenstraße 27 II sind ein vollständiges **Bett**, ein **ovaler Tisch**, ein **Küchenschrank** und eine **Konzert-Zither**, alles gut erhalten, zu verkaufen. Ebenfalls ist auf 1. Juni eine schöne **3 Zimmerwohnung** zu vermieten.

**Fahrrad-Verkauf.**

\* Ein gut erhaltenes **Tourenrad**, sowie einige **Wald-Singvögel**, gute Sänger, sind wegen Abreise um annehmbaren Preis zu verkaufen: Amalienstraße 8 im 2. Stod.

**Kindersitzwagen,**

gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Gartenstraße 16a, Hinterhaus, 3. Stod.

**Kranken-Fahrrad,**

beste Konstruktion zum Selbstbetrieb, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Sportswagen,**

ein gut erhaltener, ist billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 52, 4. Stod links.

Einige schöne

**Pyramid-Lorbeer,**

ca. 2,00 Meter hoch, sind zu verkaufen: Beierheimer Allee 7.

**Junger Collie,**

hübsch gezeichnet, ist zu verkaufen: Karlstraße 98, Laden. 21.

**Blaue Tuchröcke**

von Herrschaftskutschern, Stadt- und Schuldienern werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Klavier-Unterricht.**

\* Ein konservatorisch gebildetes Fräulein oder junger Mann wird zum Unterricht gesucht. Offerten mit Honorarangebe sind unter Nr. 4429 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Ein franz. Offizier**

sucht Gelegenheit zur deutschen Konversation. Offerten unter Nr. 4430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen, sowie an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern.

3.1.

**Der Vorstand.****Gelegenheitskauf**

in

**Wasch-Blusen.**

Um mit den von letzter Saison noch vorhandenen Blusen möglichst schnell zu räumen, verkaufe solche zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

**Eine Partie Waschstoffe,**

feine englische Zephirs, Batiste etc., zu Blusen und Kleidern

mit **20%** bis **30%** **Rabatt.****Franz Perrin,**

Grossherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstrasse 124 b.

2.1.

**Eisschränke**

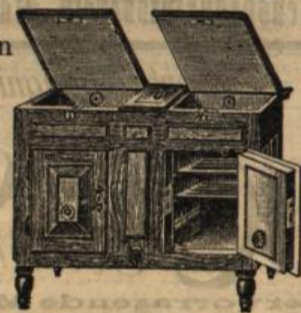
neuester, bester Konstruktion

in allen Grössen

empfiehlt

**Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28.



In unserm Kommissionsverlag ist erschienen und durch jede Buchhandlung beziehbar:

**Wie gewinnt man gutes Trinkwasser?**

Ein Beitrag zur Wasserversorgungsfrage

unter Hinweis auf den

Einfluss der Schwemmkanalisation auf die Beschaffenheit der Flüsse

von

**Friedrich Stroebe,**

Hofapotheker Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Mit 29 Abbildungen im Text und 8 Vollbildern.

Preis broschirt **Mk. 2.80.**

Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Der Reinertrag ist für den Grundstock einer Unterstützungskasse der badischen Sanitätskolonnen bestimmt.

**Künstliche Zähne,**

schmerzlose Zahnoperationen bei civiler Berechnung.

**Zahnatelier H. Kopp,**Kaiserstraße 179, Ecke Herrenstraße.  
— Sprechstunden 2—5 Uhr.\*2.1. **F. Ochs, Fuhrunternehmer,**  
Müppurrei str. 92. Telephon 1339.**Bordeaux-Weine**

von Mk. 1.— die Flasche an in allen Preislagen, darunter viele lange auf der Flasche befindliche hochfeine Original-Schloss-Gewächse, empfiehlt

**Max Homburger,**

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30

und

124 a Kaiserstrasse 124 a.

**Steinhäger,**echten doppelten,  
empfehlen

2.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

*Export-Compagnie  
für Deutschen  
Cognac  
Köln a/Rh***Hervorragende Marke.**Vorrätig von **Mk. 1.80** per Flasche bis zu den feinsten Marken in **Karlsruhe:**  
**Otto Mayer,** Wilhelmstrasse 20,  
Restaurateur **Chr. Weigele,**  
Kaiser-Allee 61. \*8.5.**Frische Ameiseneier**

von jetzt ab stets vorrätig bei

**E. Frohmüller,**Samenhandlung,  
am Ludwigplatz.**Naphthalin-Camphor**als wirksamstes, billigstes Mottenmittel  
2.1. empfehlen**Gebrüder Jost Nachfolger,**

Ecke der Zähringer- und Kronenstr.

**Spargeln.**

Tafel- und Suppenspargeln, heute früh eingetroffen, empfehle zum allerbilligsten Tagespreis

Ich habe mich vorsehen und hoffe allen Anforderungen genügen zu können.

**Fritz Leppert, Amalienstraße 14.****Frühjahrs-Paletots  
Raglans**

das Neueste der Saison

zu 18, 20, 22, 25, 26, 28 bis 45 Mark,

**Coden-Capes** für Radfahrer u.  
Touristen

in allen Preislagen,

**Anzüge für Herren**

zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35 bis 60 Mark

empfehlen

**N. Breitbarth,**

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Telephon Nr. 1512.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

XVI. Jahrgang 1903/1904.

**Der Stein der Weisen.**

Illustrierte Halbmonatschrift für Haus und Familie.

Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats  
erscheint ein Heft im Umfange von  
5 Bogen Groß-Quart mit 30 bis 40  
Illustrationen, darunter Vollbilder  
und Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 50 Pf.

Vierteljährig 3 M.

Halbjährig 6 M.

Ganzjährig 12 M.

12 Hefte bilden einen abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte (ca 860 doppelseitige Seiten) mit etwa 800 Abbildungen. In höchst elegantem Originaleinbande kostet jeder Band 8 M 50 Pf. Bisher liegen 15 Jahrgänge oder 30 gebundene Bände vollendet vor. Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln käuflich.

Probehefte gratis urd franko.

64.

— H. Hartleben's Verlag in Wien. —

**J. Kovar,** <sup>10.2.</sup> **Herrenmassgeschäft I. R.**  
Anfertigung nach Wiener und Pariser Mode,  
118 Kaiserstr. 118. — Civile Preise. — Telephon 1400.

**Th. Scholl's** berühmte gesetzl. geschützte D. R.

### Fussschweiss-Seife!

Prämiert Paris, beseitigt sofort jeden **Aben Geruch** und **Brennen** der Füße, ohne den Fusschweiss zu unterdrücken. **Nur echt à 60 Pf.** bei

10.1. **Carl Roth, Hofdrogerie.**

### Trauringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**J. Petry Wwe.,**

Juwelier,  
Kaiserstraße 102. Telefon 1558.

### Möbelfabrik und Lager

von  
**Pottiez - Schroff,**  
Werderstraße 57.

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Rasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. **Komplette Aussteuerungen** in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. **Ansicht gerne gestattet.**  
Teilzahlung nach Ueberreife.



Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft  
**Karl Fr. Alex. Müller,**  
7 Amalienstraße 7.  
Telephon 1284.

**Größtes Herdlager** am Platze in lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden, sowie kombinierten Herden für Gas und Kohle. **Gasherde.**

Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat **Garantie.**

### Dachpappen

in 6 verschiedenen Qualitäten, sowie

### Dachpappnägel

empfiehlt die 6.1.

**Karlsruher Dachpappenfabrik**

**R. Wolfmüller,**

Müppurrerstraße 158.

NB. Ausschussdachpappen per Meter 15 Pf.

### Empfehle äußerst billig:

prima feingespaltenes u. gut getrocknetes **Anfenerholz**, desgl. **Schwarzenholz**, kurz gelägt, prima **Briketts**, sowie alle Sorten **Ruhrkohlen** in nur prima Qualitäten.

**Ludwig Maier,**

**Holz- u. Kohlenhandlung,**

Sofienstr. 81 u. Karl-Friedrichstr. 19.

12.6. Telephon 437.

### Gaggenauer

## Gas-Spar-Kochplatten und Gas-Koch-Herde



sind die besten und billigsten im Ankauf und Gebrauch.

Kataloge stehen gerne zu Diensten.

23.21.

Reichhaltiges Lager in allen Grössen und Ausführungen.

**Herrenstr. 48. Wilhelm Kiby, Installationsgeschäft.**

### 6.1. Luftkurort Schönminzsch.

Schönster Teil des oberen Murgtales.

## Hotel und Pension „Waldhorn“

mit Dépendance (Villa),

durch Neubau bedeutend vergrößert. Neu eingerichtet 70 Fremdenzimmer. Große Säle (200 Personen fassend) und Terrassen, nach der Murg gelegen. Les-, Rauch- und Billardzimmer. Eigene Jagd und Forellenfischerei. Lawn-Tennis, Elektr. Licht, Dunkelkammer, Equipagen und Wäber im Hause. Telephon 5. — Bad, Bahnstation Weissenbach, Württg. Bahnstation Klosterreichenbach. Prospekte durch den Eigentümer

**C. Scherer.**

# Karlsruher Rhederei

**Franz Klippel in Karlsruhe.**

## 2.1. Vorläufige Anzeige

für die Dampferfahrten während der Pfingstfeiertage.

Erlaube mir hiermit zur Kenntnis zu bringen, daß ich an den beiden Pfingstfeiertagen mit dem erstklassigen Dampfer „Prinz Heinrich“, der bequem 800 Personen faßt, ab **Karlsruhe** nach **Germerheim-Speyer** und zurück nach **Karlsruhe Personalfahrten** unternommen werde. Durch die Freilegung der Kaisergräber im Dom zu Speyer wird dieser Platz jedenfalls ein beliebter Ausflugsort sein, den zu erreichen Dampfer „Prinz Heinrich“ die schönste Gelegenheit bietet.

### Fahrplan für die beiden Pfingstfeiertage:

Abfahrt ab Karlsruhe-Rheinhafen . . . . .	9	Uhr	vormittags
Ankunft in Germerheim . . . . .	10 <sup>15</sup>	"	"
Abfahrt ab Speyer . . . . .	11 <sup>30</sup>	"	"
Abfahrt ab Speyer . . . . .	4	"	nachmittags
Ankunft in Germerheim . . . . .	5 <sup>45</sup>	"	"
Ankunft in Karlsruhe . . . . .	7 <sup>30</sup>	"	"

An den übrigen Sonntagen finden die gleichen Fahrten statt, doch bin ich bereit, auch nach **Strasbourg** und anderen Plätzen Fahrten auszuführen, wenn keine technischen Schwierigkeiten hinderlich sind. Vorschläge diesbezüglich nehme gerne schriftlich entgegen. Der Dampfer kann auch an Gesellschaften und Vereine vermietet werden.

### Personentarif:

	Einzelreise		Hin- u. Rückreise	
	Salon	Vorkajüte	Salon	Vorkajüte
Karlsruhe-Germerheim . . . . .	1.50	1.—	1.90	1.30
Karlsruhe-Speyer . . . . .	2.—	1.40	2.50	1.70
Germerheim-Speyer . . . . .	0.80	0.50	1.10	0.80

An Bord befindet sich Restauration.

An den Wochentagen fährt der Dampfer bis **Mannheim** und befördert an diesen Tagen außer Personen auch Güter, worüber noch besondere Tarife herausgegeben werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

**Karlsruher Rhederei Franz Klippel.**

Korrespondenzen erbitte vorläufig postlagernd Hauptpostamt Karlsruhe.

**Wilh. Wagner,**  
**A. Mayerle Nachf.,**  
 Herrenstraße 8.  
 Telefon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,  
 Klosett- & Badreimachungen,  
 — Sandlehner-  
 Reparaturen  
 unter Garantie  
 billigst.

Gesellschaftlich unmöglich sind zur heißen Sommerzeit so manche Menschen, die an Fußschweiß leiden. Th. Scholl, Stuttgart, hat sich ein Verdienst dadurch erworben, daß er denselben in seiner Fußschweißseife ein einfach anzuwendendes Mittel offeriert, das nicht nur den lästigen üblen Geruch, sondern auch das Brennen der Füße beseitigt, ohne den Fußschweiß indessen zu unterdrücken. Näheres im Anzeigenteil. 41.

Karlsruhe, 22. Mai 1903.

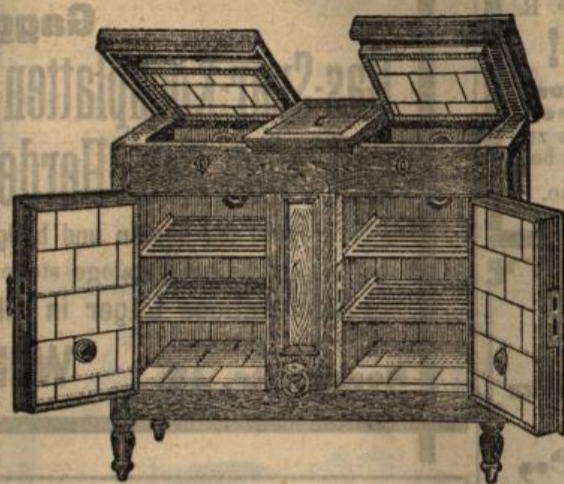
Auf Grund der im Mai l. J. abgehaltenen Prüfung sind folgende Inzidenten als Justizaktuare aufgenommen worden: Albert Benz, Lechner aus Birklingen, Ernst Danksin aus Bellingen, Karl Ebinger aus Freiburg, Karl Eggenberger aus Karlsruhe, Karl Geier aus Mosbach, Franz Häringer aus Kenzingen, Georg Daud aus Neckarhausen, August Herrmann aus Eggenstein, Wilhelm Hilschenberger aus Bietlingen, Alois Huber aus Neufah, Ludwig Kaiser aus Diersheim, Otto Kleb aus Baldkirch, Adolf Koch aus Heidelberg, Karl Lindenfeller aus Karlsruhe, Georg März aus Mosbach, Johann Baptist Meißel aus Forst, Ernst Müller aus Dellingen, Karl Schiller aus Heidelberg, Friedrich Trunzer aus Mosbach, Albert Vogt aus Schopfheim, Gustav Wunderlich aus Offenburg, Albert Zink aus Eutingen. (Karlsru. Btg.)

In Nr. 117 des „Badischen Landesboten“ vom 20. Mai ist unter der Ueberschrift „Streiflichter zur Verpfehlung der Main-Neckarbahn“ neben anderen Unrichtigkeiten auch die Behauptung enthalten, bei der neuen Nummerierung der badischen Züge seien die Nummern der badischen Staatsbahnen „vom preussischen Bundesbruder aufkotroiert worden“. Diese Behauptung bedarf der Richtigstellung.

Vor einigen Jahren wurden auf Anregung des Reichseisenbahnnamens von den deutschen Bundesregierungen mit Staatsbahnbetrieb Grundsätze über die Nummerierung der Züge vereinbart. Hiernach sollten die Nummern der Güterzüge bei allen Staatsbahnen mit 6000 beginnen; ferner war nicht mehr statthaft, die Lokalzüge mit römischen Zahlen zu bezeichnen und im Bereiche einer Verwaltung verschiedene Züge mit derselben Nummer zu versehen. Dies machte die ohnehin schon geplante Neunummerierung der badischen Züge notwendig. Die badische Eisenbahnverwaltung bemühte sich im Interesse der Betriebserleichterung, mit den Nachbarverwaltungen die einheitliche Nummerierung der über das Gebiet der badischen Staatsbahnen hinausgehenden direkten Züge zu vereinbaren. Während der Verhandlungen ging die Führung des Betriebs auf der Main-Neckarbahn an die preussische Eisenbahnverwaltung über. Es war selbstverständlich, daß die betriebführende Verwaltung vom Winterdienst 1902/03 an die Zugnummern auf der Main-Neckarbahn mit der Nummerierung auf ihrem übrigen Gebiet in Uebereinstimmung brachte; jede andere Verwaltung würde an ihrer Stelle ebenso gehandelt haben.

Als die Verhandlungen über die einheitliche Nummerierung der direkten Züge dem Abschluß nahe waren, trug die badische Eisenbahnverwaltung kein Bedenken, die auf der Strecke Frankfurt-Heidelberg bestehenden Zugnummern auf die Strecke Heidelberg-Basel zu übertragen, wofür sie sich damit auch mit der auf der linken Rheinseite von den pfälzischen Bahnen und den Reichseisenbahnen angenommenen Nummerierung in Uebereinstimmung setzte. Hierdurch wurde erreicht, daß in dem großen süddeutschen und rheinischen Gebiet die Züge in einheitlicher Weise nummeriert werden, und zwar in der Richtung vom Norden nach dem Süden mit geraden Nummern, in der umgekehrten Richtung mit ungeraden Nummern. Für das Publikum haben die Zugnummern keine besondere Bedeutung; für den Eisenbahndienst aber bietet die gleichmäßige und möglichst einheitliche Nummerierung erhebliche Vorteile.

Jegliche Beeinflussung seitens der preussischen Staatsbahnenverwaltung ist bei der Neunummerierung der badischen Züge nicht vorgekommen. Die Anregung hierzu ist vielmehr ausschließlich von der badischen Verwaltung ausgegangen, die sich bei der Durchführung der von den deutschen Regierungen vereinbarten Grundsätze über die einheitliche Zugnummerierung lediglich von wohlwollenden praktischen Gesichtspunkten leiten ließ. (Karlsru. Btg.)



## Eisschränke

empfiehlt 61.

in grosser Auswahl  
zu billigsten Preisen

**Jos. Meess,**  
 Ferd. Printz Nachf.,  
 Grossh. Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 29.  
 Telefon 1222.

Brauerei Fr. Höpfner.

## Burghof-Garten,

Karl-Wilhelmstraße 42.

Sonntag den 24. Mai, nachmittags von 4 Uhr ab,

zur Feier des 100jährigen Bestehens des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

## Grosses Fest-Konzert,

ausgeführt von der Schmitt'schen Kapelle  
 unter Leitung des Musikdirektoren Aug. Schmitt.

Hochachtungsvoll

Eintritt frei!

Leonhard Helm.

Bei ungünstiger Witterung sind gedeckte Räume vorhanden.

## Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so unerwartet schnell betroffenen, schmerzlichen Verluste unseres lieben, unvergesslichen Gatten, treu besorgten Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

## Wilhelm Göhringer,

technischer Assistent beim städt. Hochbauamt,

welche uns von allen Verwandten, Freunden und Bekannten von Nah und Fern zu Teil wurden, besonders dem Herrn Vikar Vielhauer für seine trostreiche Trauerrede, sowie den Herren Vorgesetzten und Kollegen des Verstorbenen, dem städt. Beamtenverein „Fidelitas“, dem Artillerie-Bund „St. Barbara“ und dem Militärverein, für die vielen Kranz- und Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen hiermit den tiefgefühltesten, herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Luisa Göhringer, geb. Schreiber,**  
 nebst Kindern.

Karlsruhe, den 22. Mai 1903.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Durch Entschlebung Großh. Steuerdirektion vom 20. Mai d. J. wurde Steuerkontrollleur Georg Lind bei Großh. Finanzamt Bretten in gleicher Eigenschaft zum Großh. Finanzamt Achern versetzt und Hauptamtsassistent Albert Gattung bei Großh. Zollamt Basel zum Steuerkontrollleur beim Großh. Finanzamt Bretten ernannt.

Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 10. Mai d. J. wurde Betriebsassistent Johann Pfister in Biesloch nach Basel versetzt. (Karlsru. Zig.)

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, den 22. Mai.

An einem mit Zement beladenen Lastwagen brach heute nachmittag 3 Uhr an der Kreuzung der Karl- und Kriegstraße das linke Hinterrad, was einen größeren Menschenzusammenlauf zur Folge hatte.

Heute abend kurz vor 10 Uhr stieg die Ehefrau eines hiesigen Eisendrehers mit ihrem 6 jähr. Knaben, den sie auf dem Arm trug, am Mühlburgerter von einem nur noch wenig in Bewegung sich befindlichen Straßenbahnwagen und stürzte dabei zu Boden. Sie stand aber sofort wieder auf, brach aber noch einigen Schritten ohnmächtig zusammen. Sie wurde nach der Volkseisenstation am Mühlburgerter verbracht, wo sie sich nach einer Stunde wieder soweit erholte hatte, daß sie mit ihrem herbeigerufenen Ehemann nach Hause gehen konnte. Die Frau selbst hat sich bei dem Sturz keine Verletzungen zugezogen, dagegen hat das Kind leichtere Verletzungen am Kopf davongetragen.

Karlsruhe, den 23. Mai.

Vor etwa 8 Tagen wurden aus einer Wohnung in der Hirschstraße ein schwarzer Herren-Anzug und ein Feldstecher im Werte von etwa 120 M. gestohlen.

Am 14. d. M. logierte sich ein angeblicher Buchhalter bei einer Familie in der Südstadt unter dem Vorwande ein, er komme soeben von Stuttgart und müsse am nächsten Tage schon in einem hiesigen Geschäft eintreten, blieb übernacht, ließ sich das Frühstück geben und ist dann auf Nimmerwiedersehen verschwunden. — In der Nacht zum 17. d. M. stieg ein Unbekannter in einen Vorgarten in der Kriegstraße, riß dort von einem Springbrunnen eine etwa 25 kg schwere zinnerne Figur mit messingnenem Spritzkopf herunter, entwendete letzteren und die Figur selbst versteckte er ins Gebüsch, wo sie später wieder aufgefunden wurde. — Am 19. d. M. wurde aus einer unverschlossenen Wohnung in der Bähringerstraße ein noch neuer baumwollener und grün gefütterter Frauenrock gestohlen. — Aus einem Hausgange in der Kriegstraße stahl ein Unbekannter ein Adler-Fahrrad, Modell 52, mit Freilauf, der Fabrik-Nr. 111966 und der Polizei-Nr. 516 im Werte von 225 M. — Verhaftet wurden: ein 23 Jahre alter Tagelöhner, weil er in der Nacht zum 22. ds. Mts. in der Kl. Spitalstraße einen Studierenden dermaßen mißhandelte, daß er schwer verletzt in das Städt. Krankenhaus verbracht werden mußte, und die Frau eines Schlossers aus Kurttalch, die vom Amtsgericht Heilbronn wegen Betrugs steckbrieflich verfolgt wird.

**Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer II.**

Dienstag den 26. Mai, vormittags 9 Uhr:

1. Johann Schwann von Basel, wegen Sachbeschädigung.
2. Karl Bögeler von Gisingen, wegen Körperverletzung.
3. Karl Fränkle von Brödingen, wegen Körperverletzung.
4. Otto Knab von Kehl, wegen Betrugs.
5. Wendelin Bessler von Diebelsheim, wegen Uebertretung des § 361<sup>10</sup> R.St.G.B.
6. Karl Hartmann von Gondelsheim, wegen groben Unfugs.

**Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer III.**

Mittwoch den 27. Mai, vormittags 9 Uhr:

1. Karl Tolle von Wollensfeld, wegen Diebstahls.
2. Eina Benz von Gisingen, wegen Diebstahls.
3. Ernst Robert Wender von Redargemünd, wegen Diebstahls.
4. Wilhelm Koffler von Durmersheim, wegen Betrugs.
5. Wilhelm Zimmermann von Söllingen, wegen Forstdiebstahls.
6. Anton Lerch von Singheim, wegen Beleidigung des Albert, Otto und Emil Hag in Raftatt.

**Codes-Anzeige.**

Nach langem, schwerem Leiden ist gestern abend unsere liebe Mutter, Tochter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Elise Reis, Wwe.,**

geb. Reis,

sanft verschieden.

Karlsruhe, 23. Mai 1903.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle der israel. Religionsgesellschaft aus statt.

Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.

Trauerhaus: Kronenstraße 37/39.

**Todes-Anzeige.**

Gestern verschied infolge eines Unfalles unser lieber Sohn und Bruder

**Emil Jung, Güterarbeiter,**

im Alter von 23 Jahren, wovon wir Freunde und Bekannte in Kenntnis setzen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Jung, Wwe.

Karlsruhe, den 23. Mai 1903.

Die Beerdigung findet Sonntag den 24. Mai, nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem Heimgange unserer unvergeßlichen lieben Tochter und Schwester

**Ida**

sagen wir Allen ein herzliches „Vergelt's Gott“. Herzlichen Dank ihrem Seelsorger dem hochw. Herrn Kaplan Karle für seine liebe und mühevollen Aufopferung, den barmherzigen Schwestern, den Karlsruher Schulfreundinnen, den Mühlburger Erstkommunikanten, dem kath. Arbeiterverein der bad. Residenz, sowie für die herrlichen Blumenspenden und die überaus zahlreiche Leichenbegleitung.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Kellmann.

Karlsruhe-Mühlburg, den 22. Mai 1903.



Spezial-Haus  
für  
**Besatz-Artikel.**

**Gebr. Ettlinger**  
Hoflieferanten.

Neue **Eingänge** der allerletzten **Sommer-Neuheiten:**

**Rüschen-Boas** u. **Rüschen-Stolas,**

schwarz, schwarz/weiss, weiss/schwarz, weiss, beige, linon, 2.2.

**Spitzen-Kragen** und **Spitzen-Stolas,**

Spitzen-Jäckchen u. Spitzen-Fichus,

**Krawatten-Bänder, Barben, Jabots, Schleier, Gürtel etc. etc.**

**Jacob Löwe** (Adolf Löwe Sohn)

**Karlruhe** ♦ 18a Adlerstrasse 18a,

Versandgeschäft en gros en détail.

**Räumungs-Verkauf.**

Restbestände in 110/120 cm breite

**Etamine und Noppenstoffe**

per Meter **M. 1.25** u. **1.85.**

Verkaufspreis bis M. 3.50.

Restbestände in

**Robseide u. gestreifter Blausseide**

per Meter **M. 1.25.**

Verkaufspreis bis M. 2.75.

**Ausserordentliches Angebot:**

Circa 100 Stück weisse, leinene **Ajour** und **handgestickte Kopfkissen**

und **Decken**, prachtvolle Handarbeiten,

das Stück von **Mk. 5.—** bis **Mk. 8.50.**

Darunter sind Stücke im Verkaufspreis bis zu **Mk. 40.—**

Restbestände in 180 cm

**Kostümstoffen**

mit farbiger Rückseite

per Meter nur **M. 2.25.**

Restbestände in

**Waschstoffen,**

Zephir, Wolleusele, Satin und

Organdy

von **35 Pfg.** per Meter an.

**Extra-Angebot so lange Vorrat reicht:**

160 cm breiten roten und rot und gelb gestreiften **Satin-Bettbarchent**

per Meter **Mk. 1.25.**

Schöne weisse **Bettfedern** (sogenannten Halbbaum), Landrupf, direkt aus Böhmen bezogen, bei Abnahme von mindestens 10 Pfund das Pfund **Mk. 2.75.**

Das Feuerwerk, das heute Sonntag abend 9 Uhr auf dem Lauterberg aus Anlaß der Hundertjahrfeier des Leib-Grenadier-Regiments abgebrannt wird, wird am besten von der Veierheimer Allee, vom Tiergartenweg und vom „neuen Weg“ am Südufer des Lautersees aus besichtigt werden können. Der südlich des Messtages (zwischen dem Messtages und dem neuen Weg) gelegene Platz ist ausschließlich für die Aufstellung der Feststellnehmer bestimmt. Dieselben werden vom Feststage (Messtages) aus nach dem Orte der Aufstellung geführt werden. Der südliche Teil des Tiergartens, in welchem der Lauterberg liegt, wird für jedermann abgesperrt sein.

**Gausbach im Murgthal. Station Weisenbach.**  
**„Gasthaus zum Waldhorn.“**

Forellen zu jeder Tageszeit. Bier vom Faß. ff. Weine. Separate Gesellschaftszimmer mit Klavier. Eigenes Fuhrwerk. Telephon im Hause.

Lohnendster Ausflugsort für Gesellschaften und Vereine.

Inhaber: **Crust Frey.**